

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 42

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sullana

Das vornehme Aroma ermüdet nie, sie hat weniger Nikotin, wirkt frisch im Gaumen, mild und bekömmlich!



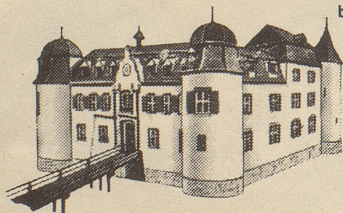
Nur Fr. 1.—
Sullana-Cigaretten ...
... ein Begriff!

Kennen Sie «Sullana-DOPPELLANG»,
die Cigarette der Autofahrer?
10 Stück Fr. 1.—

Mit **Kobler** täglich eine
SONNTAGS-RASUR!

Weiherschloss Bottmingen

bei Basel



Heimelige Räume für alle guten Anlässe.
Erstklassige Küche und Keller.
Der neue Schloßwirt Herzog-Linder, früher Hotel Hecht St. Gallen
Tel. (061) 54 11 31



ST. GALLEN, St. Leonhardstr. 32

Zürich

Schwarze Gäste aus Jamaika, die sich auf einer Europareise befanden, wurden aus einem zürcherischen Landgasthof weggewiesen, weil dessen Besitzer die farbigen Persönlichkeiten als nicht bedienungswürdig bezeichnete. — Der Wirt, als Verehrer des Gouverneurs von Arkansas, will seinen ungastlichen Hof demnächst in «Chez Little Faubus» umtaufen.

Küsnacht

In der Kunststube Maria Benedetti zeigt der bekannte Tiermaler Fritz Hug seine neuesten Werke. Tiere, Landschaften und als Novität Blumenbilder werden nicht nur die Nebelspalterleser begeistern, denen Hug als Schöpfer des «Miggel» kein Unbekannter mehr ist.

Lobenswerte Sackmode

Ein großes Modegeschäft an der Zürcher Bahnhofstraße hat vor dem Geschäftseingang einen Obststand aufgestellt. Jeder Vorübergehende darf sich aus den stets wohlgefüllten Säcken einen Apfel behändigen. — Womit bewiesen ist, daß Sack und Mode sogar volkswirtschaftlich reizvoll gestaltet werden können.

Musik

Der Schlager, der gegenwärtig einen Riesenerfolg hat, heißt: «Sail along, Silvery Moon». Er wurde vor 20 Jahren komponiert. Es besteht also für die «Saffa, Saffa, Söpheli ...» noch Hoffnung.

Radio

Im Detektivspiel «3 gegen 3» (Studio Zürich) ertauscht: «Huet ab vor eme Autoverchäuffer, wo nit cha lüge!»

Bonn

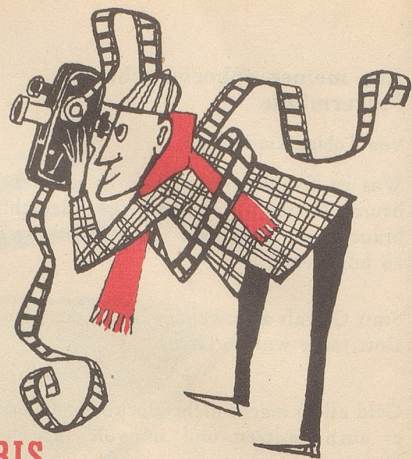
Wie bekannt wird, hat der ehemalige Oberreichsanwalt am Volksgerichtshof Hitlers, Dr. Lautz, bisher 125 000 DM an Pension erhalten. — Wie man hört, soll sich selbst der Pseud-Chefpsychologe des deutschen Heeres darüber gewundert haben ...

Moskau

Radio Moskau behauptete, im Westen trieben grausame Ausbeutung und harte Arbeitsbedingungen die Menschen zum Alkoholtrinken — in Rußland sei es die überschäumende Lebenslust und der Hang, die großen Erfolge des Sozialismus gebührend zu feiern. Nun ja — der Mann, der diese Schnapsidee verfaßte, ist wahrscheinlich hochgradig sozialismusfeuersüchtig.

Italien

In Italien ist die vom Commendatore Giuffrè gegründete schalterlose Bank in ernsthafte finanzielle Schwierigkeiten geraten. Ungezählte Gläubiger raufen sich ihre Haare ob dem Gedanken, daß die der unsichtbaren Bank für hohe Zinsen anvertrauten Soldi wohl auf immer unsichtbar bleiben werden. Das Paradoxe an der Skandalgeschichte ist jedoch die Tatsache, daß die zahlungsunfähig gewordene Bank nicht einmal ihre Schalter schließen kann.



NEBIS WOCHENSCHAU

An der Kamera: Röbi, wäss, Boris, bi, wamü u. a.

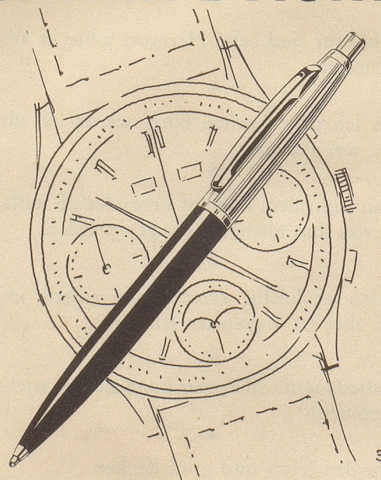
Texas

Die Gefängnisbehörden von Texas bestreichen die Nasen der Sträflinge mit einer Leuchtmasse, damit sie bei nächtlichen Ausbrüchen leichter gefaßt werden können. Die Gefangenen aus Texas haben also jetzt auch Leuchtzifferblätter.

England

Die BBC verfügt über die größte Grammophonplatten-Sammlung der Welt. Dabei sind die Platten so angeordnet, daß von den rund 500 000 Platten jede in etwa einer Minute vorgelegt werden kann. Die zwei Dutzend Platten, die jahraus-jahre in den Wunschkonzerten verlangt werden, stehen zuvorderst.

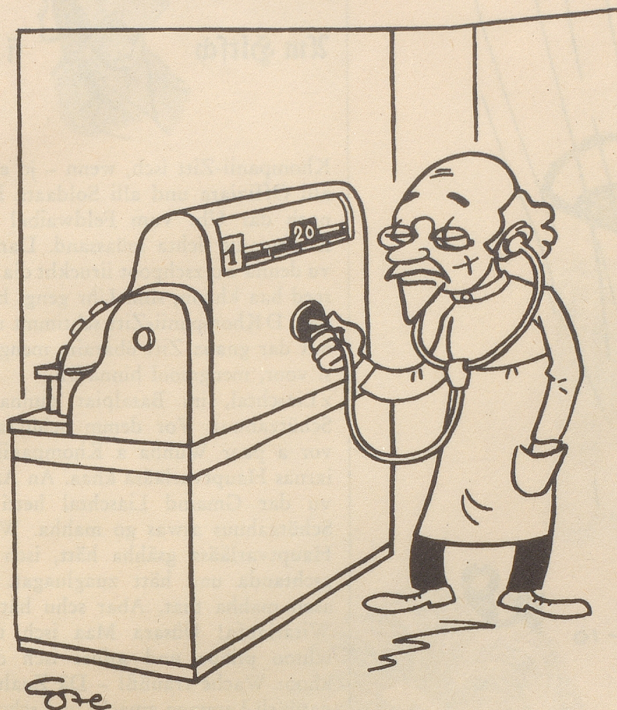
KUGELSCHREIBER CARAN D'ACHE



GENAU WIE EIN SCHWEIZER-CHRONOMETER

auf den Tausendstel präzise gearbeitet. Schreibt tadellos, selbst nach millionenfacher Betätigung der Mechanik. Garantiert eine saubere, sammetweiche, bankechte Schrift. Besonders ausgiebige Patronen.

Fr. 5.50, 7.50, 8.75 aber er ist mehr wert!



Der Kassenarzt

USA

In USA ist es den scheidenden Kabinettsmitgliedern erlaubt, den Ministersessel als Andenken nach Hause zu nehmen. Das sollte bei uns für gewisse Parlamentarier auch erlaubt sein. Dann könnten sie im Ruhestand die Sessionen nachsitzen, die sie während der Amtszeit geschwänzt haben.

F.L.N.

Bei der algerischen Exilregierung: «Sie wollen den Minister für Guerillakrieg sprechen? Er ist in einer Spezialkommission nach Moskau verreist. Wenn Sie wünschen, empfängt Sie unser Minister für öffentliche Zerstörung.»

Sammlungen

Ein Amerikaner stellte kürzlich seine Sammlung von Drohbriefen und Racheschreiben aus, die er in jahrzehntelanger Arbeit zusammengetragen hat. Den russischen Staatsoberhäuptern soll der Mann einen Gratis-eintritt gesandt haben, als Dank für die unermüdliche Mitarbeit beim Zusammenstellen der Sammlung.

Afrika

Wenn in Prätoria ein Betrunkener von der Polizei aufgegriffen wird, muß er auf ein Tonbandgerät sprechen. Am nächsten Morgen wird ihm das Band dreimal vorgespielt und dann geht der Mann doppelt ernüchtert nach Hause. Wir kennen die Verhältnisse in Prätoria nicht – aber für uns scheint uns die

Methode weniger geeignet. Bei uns gibt es nämlich viele, die im Suff gescheiter reden als nüchtern ...

*

Bei einem südafrikanischen Negerstamm dürfen die Redner nur so lange sprechen, als sie auf einem Bein stehen können. Wie verlautet, soll der Verband schweizerischer Vereine eine Gruppe Turnlehrer nach Afrika entsandt haben, um für Magglingen Instruktoren ausbilden zu lassen, falls das Einbeinreden-Gesetz bei uns auch eingeführt werden sollte.

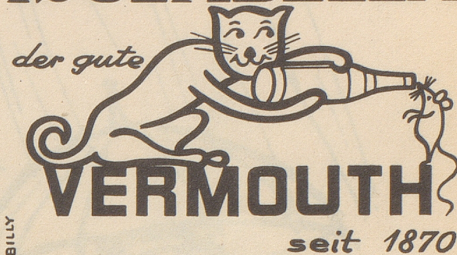
Prag

Zum Chinesischen Nationalfeiertag lud die Chinesische Botschaft unter andern auch Jugoslawiens Geschäftsträger und Militärattaché ein. Die Einladungskarte wurde kurz vor dem Feiertag zurückgefordert und von neuem zugestellt, weil die Anrede «Genosse» durch «Herr» ersetzt werden mußte. – Wahrscheinlich auf Befehl der Herren Genossen im Kreml.

*

Der kleine Witz «Was ist der Unterschied zwischen Sputnik II und sowjetzonaler Wurst? – Beim Sputnik II weiß man, daß ein toter Hund darin ist», ist nicht so harmlos, wie er aussieht. Der Mann, der ihn seinen Arbeitskollegen erzählt hatte, wurde angezeigt und als «Schädling des Arbeiter- und Bauernstaates» für ein halbes Jahr ins Gefängnis gesteckt. Da kann einem wahrhaftig das Lachen vergehen.

ISOLABELLA



Nicht jeder der schweisst, ist ein

Künstler

einer der alle Metalle schweisst und spritzt, ist

Künzler

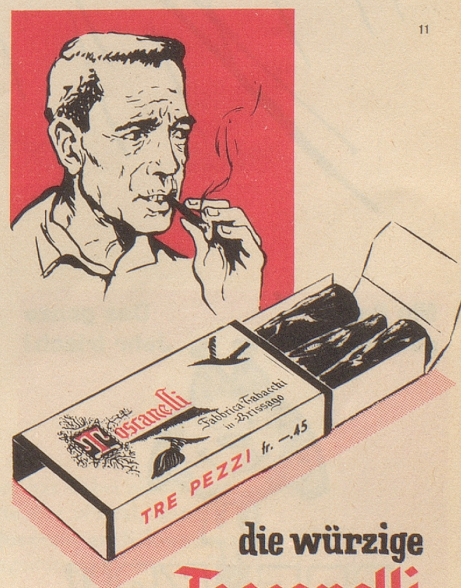
Schweis- u. Metallspritzwerk, St. Margrethen SG
Telephon 071 . 73650

PEPSODENT

ZAHNPASTA



*macht auch Ihre Zähne
schimmernd weiss!*



die würzige
Toscanelli

jetzt auch in der handlichen
3er Packung!